



„Ein echtes Update bedeutet für mich, achtsam, respektvoll, liebevoll und hilfsbereit mit anderen umzugehen.“

Rosa Oberkalmsteiner,
Reinigungskraft
von SKJ und Jungschar

TERMINE

> Kulturkarte und Verdienstkarte: Jetzt 500 € sichern

Ab dem **31.01.2026** starten **zwei staatliche Kulturboni** im Wert von jeweils **500 €**.

Die **Kulturkarte** für Jugendliche richtet sich an den Jahrgang 2007, mit Wohnsitz in Italien und ISEE bis 35.000 €.

Die **Verdienstkarte** ist für Maturantinnen und Maturanten 2024/25 mit 100 Punkten (mit oder ohne Auszeichnung) und kann zusätzlich beantragt werden.

Der **Antrag** ist vom **31.01. bis 30.06.2026** mit SPID oder digitaler Identität möglich.

Der Bonus kann **online** und **vor Ort für Kultur und Bildung** genutzt werden.

Infos: <https://cartegiovani.cultura.gov.it/>

INFO

Jugendpreisträger:in gesucht !!!

Bereits seit dem **Jahr 1988** verleiht Südtirols Katholische Jugend den **Jugendpreis** an Personen oder Vereinigungen, die sich in besonderer Weise **ehrenamtlich** für die Belange und Wünsche junger Menschen einsetzen.

Vorschläge können bis zum 31. März 2026 eingereicht werden.

In diesem Jahr wird zum **sechsten Mal** der **SKJ-Wanderpokal weitergegeben**. Thomas Leiter, der Preisträger 2025 wird bei der **SuSi** (Summersitzung), der Mitgliederversammlung von Südtirols Katholischer Jugend am **16. Mai 2026**, den **Pokal** an den nächsten oder an die nächste **Jugendpreisträger:in weitergeben**.

Nominierungen können zusammen mit einer ausführlichen Personenbeschreibung oder Beschreibung des Vereins **innerhalb 31. März 2026** an sophie.eckl@skj.bz.it gesendet werden.

Die Formulare sind auf der Webseite <https://skj.bz.it/angebote/jugendpreis/> zu finden.

Der Preis ist **nicht dotiert**, es wird jedoch durch **gezielte Öffentlichkeitsarbeit** auf die Preisträgerin oder den Preisträger **hingewiesen**. Dies soll **ein Ansporn** und gleichzeitig **eine Wertschätzung** der ehrenamtlichen Tätigkeit sein.



Thomas Leiter aus Albeins – Jugendpreisträger 2025
links im Bild mit Simon Klotzner, 1. Landesleiter von SKJ

IMPRESSUM

Südtirols Katholische Jugend
Silvius-Magnago-Platz 7 | 39100 Bozen
Tel. 0471 970 890 · redaktion@skj.bz.it
Facebook: Südtirols Katholische Jugend
Instagram: [sudtirolskatholischejugend](https://www.instagram.com/sudtirolskatholischejugend)
Redaktion & Gestaltung: Jana Köbe
www.skj.bz.it



Feel the Dome – ein Jugendgottesdienst mit Licht, Musik und unvergesslicher Atmosphäre im Dom von Brixen.

FEEL THE DOME – EIN EINZIGARTIGER JUGENDGOTTESDIENST IM DOM VON BRIXEN

Nach drei Jahren Wartezeit findet am **7. Februar 2026 um 18 Uhr im Brixner Dom endlich wieder „Feel the Dome“ statt – der größte und spektakulärste Jugendgottesdienst Südtirols, organisiert von Südtirols Katholischer Jugend.**

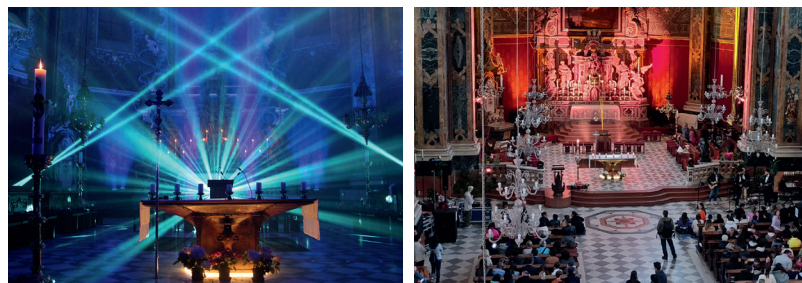
Bereits zum **vierten Mal** verwandelt sich der Dom durch atemberaubende Lichteffekte in einen ganz **besonderen Raum**, der Glaube, Musik und Gemeinschaft auf einzigartige Weise erlebbar macht. Stimmungsvolle Texte, jugendgerechte Musik, persönliche Zeugnisse und das eindrucksvolle Lichtkonzept schaffen eine Atmosphäre, die berührt und lange in Erinnerung bleibt – wie Susanne, Teilnehmerin der letzten Ausgabe, bestätigt: „Besonders die Lichteffekte im Dom haben mich begeistert und sind mir nachhaltig in Erinnerung geblieben – das war wirklich ein einzigartiges Erlebnis“.

Diözesanbischof Ivo Muser steht dem Gottesdienst vor. Seit der ersten Ausgabe begleitet er Feel the Dome und setzt sich für eine **offene, moderne und jugendgerechte Feier** der Liturgie ein. Inhaltlich steht die heurige Ausgabe unter dem Thema **„upDate mit oben“**. Dabei geht es um die Frage, wann wir uns bewusst Zeit für ein „Date“ mit Gott nehmen, wo unser (Glaubens-) Leben ein Update braucht und wie durch den Dialog mit Gott neue Perspektiven und sinnstiftende Wege im Leben entstehen können. Südtirols Katholische Jugend möchte zeigen, dass Kirche ein Ort ist, an dem junge Menschen nachdenken, wachsen und Gemeinschaft erleben dürfen – ein Anliegen, das auch Simon Klotzner, 1. Landesleiter von Südtirols Katholischer Jugend, unterstreicht: „Uns als Südtirols Katholische Jugend ist es ein **großes Anliegen**, jugendgerechte Gottesdienste zu organisieren, um jungen Menschen lebendige und lebensnahe Glaubenserfahrungen zu ermöglichen. Die einzigartige Atmosphäre bei Feel the Dome bietet die Möglichkeit, Kirche als lebendige Gemeinschaft zu erfahren.“

Für die musikalische Gestaltung sorgt die junge Südtiroler Band „three and a half cent“ und DJ vezz_music, der vor und nach der Messe für Stimmung sorgt. In Kombination mit der modernen Musik und den eindrucksvollen Lichteffekten entsteht ein Gottesdienst, der ruhig und besinnlich, aber auch schwungvoll und mitreißend ist. Passend zur Jahreszeit sind im Anschluss alle zu Faschingskräften und Getränken auf dem Domplatz eingeladen.

Feel the Dome ist anders, neu und innovativ – das jugendpastorale Highlight des Jahres. Erlebe, wie der Dom in Brixen durch Licht, Musik und Gemeinschaft in neuem Glanz erstrahlt.

Weitere Informationen sowie Auskünfte zur Anreise gibt es telefonisch unter 0471 970 890 oder per E-Mail an michael.mair@skj.bz.it.



Lichtvolle Momente, mitreißende Musik und echte Gemeinschaft – ein Jugendgottesdienst zum Erleben.

INFO



Veränderung beginnt leise: Innhalten, zuhören, da sein.

Da sein, wenn es schwerfällt

Im Alltag ist oft viel los – Termine, Aufgaben, ständige Ablenkungen. Gerade dann lohnt es sich, kurz innezuhalten und in sich selbst hineinzuhören: Was brauche ich, damit es mir gut geht?

Wenn wir auf uns achten, fällt es leichter, auch unsere Umgebung wahrzunehmen. Vielleicht fällt dir dann auf, dass jemand in deinem Umfeld überfordert wirkt oder sich zurückzieht. Manchmal ist es ein Gefühl, dass etwas nicht stimmt. Und dann kommen die Gedanken: Soll oder darf ich etwas sagen? Und, wenn ich die falschen Worte wähle? Diese Unsicherheit kennen viele. Doch häufig beginnt Veränderung genau dort, wo jemand angesprochen wird.

„Ich mache mir Sorgen um dich. Ich bin für dich da“, könnte ein Einstieg sein. Es geht nicht darum, sofort Lösungen parat zu haben – oft reicht es, zuzuhören und Raum zu geben. Auch Schweigen gehört dazu: Es nimmt Druck aus dem Gespräch. Statt schon nach den „richtigen Worten“ zu suchen, bleibt man bei der anderen Person, während diese Zeit hat, Gedanken und Gefühle zu ordnen. Wenn dein Gegenüber bereit ist, könnt ihr gemeinsam überlegen, was hilfreich sein könnte – ohne Druck, ohne Eile.

Wenn Suizidalität ein Thema sein könnte, sprich es offen an. Das ist nicht leicht, kann aber entlastend sein, weil es signalisiert „Hier darf alles gesagt werden“. Achte dabei auch auf dich selbst. Du kannst nicht alles tragen. Selbstfürsorge ist kein Luxus, sondern Voraussetzung, um für andere da zu sein. Veränderung beginnt oft leise – mit einem kleinen, mutigen Schritt.

Das **psychologische Krisentelefon** steht rund um die Uhr zur Verfügung: **800 101 800**. Weitere Kontakte findest du unter www.suizid-praevention.it

Forum Prävention

